

Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

täglich von 16.00-18.00 Uhr

jeweils am Herz-Jesu Freitag von 20.00-23.00 Uhr

Gottesdienst in der Gott-Vater-Kirche (im Caritas-Haus):

1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) 7.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 25. Mai 2019.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 22. Mai 2019

bis **spätestens 11.00 Uhr** im Pfarrbüro vorliegen!

Pfarramt Dietershausen

Tel. 1756 Fax 503956

Pfarrbüro Beate Kött

Tel. 1756

Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck

Tel. 504692

Pfarramt Weyhers

Tel. 342 Fax 919832

Pfarrer Markus Schmitt

Tel. 342

Pfarrbüro Weyhers

Tel. 342

Diakon Godehard Grammel

Tel. 4397 777

Internet:

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de

www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Die Abkürzungen der Gottesdienstorte finden Sie hier nachfolgend aufgelistet:

Diet. = Dietershausen, Pfarrkirche St. Bartholomäus

KAP = Schönstattkapellchen

GVK = Gott-Vater-Kirche, Dietershausen

Weyh. = Weyhers, Pfarrkirche St. Bonifatius

BKH = Bruder-Konrad-Heim Weyhers

Ried = Ried, Pfarrkirche St. Kilian

Ober. = Kapelle Oberrod

▶▶ = Achtung! Besonderheiten oder Ausnahmen

Pfarrbrief St. Bartholomäus Dietershausen

05. – 25. Mai 2019



*Kleine Freuden sind die Blumen
auf der Wiese des Lebens.*

Liebe Pfarrgemeinde,

in diesem Jahr beginnen wir schon am Anfang der Osterzeit die Maiandachten. In Dietershausen haben wir am Anfang wieder mit einer Prozession von der Kirche zum Schönstattkapellchen mit einer Maiandacht den Monat Mai eröffnet.

Das Aufblühen der Natur im Monat Mai wird schon seit über 150 Jahren in Deutschland in Verbindung mit Maria gebracht. Als erste und schönste Blüte der Erlösung, als „Frühling des Heils“, gilt die Gottesmutter. Das Heilswirken Gottes im Leben Mariens wird im Monat Mai betrachtet.

Die Maiandachten kamen zuvor als Frömmigkeitsform aus dem Barock der rheinischen und fränkischen Diözesen als Bittandacht um gute Witterung („Maigebet“) auf. Sie stehen in der Tradition einer spätmittelalterlichen Passionsfrömmigkeit, dem „geistlichen Mai“ vom seligen Heinrich Seuse. Ab dem 19. Jahrhundert erhielten diese Frömmigkeitsformen marianische Prägung. Die marianischen Maiandachten hatten ihren Ursprung 1784 in Ferrara in Italien und gelangten über die Schweiz, Frankreich und Belgien nach Deutschland und Österreich. Sie entwickelten sich parallel zu den Marienwallfahrten. Am 1. Mai 1841 feierten drei Ordensfrauen der Schwestern vom Guten Hirten im Konvent Haidhausen bei München die erste Maiandacht auf deutschem Boden, 1842 ist sie in Aachen bezeugt, und bis 1860 hatte sie sich zur bedeutendsten marianischen Andachtsform entwickelt.

Der selige Pater Rupert Mayer sagte in einer Predigt in München:

„Die Maiandachten haben die Welt erobert, sie gehören zu den populärsten, zu den volkstümlichsten Andachten. Es ist begreiflich! Gibt es etwas Tröstlicheres oder Erhebenderes als das Bild der Gottesmutter, das Jesuskind auf dem Arm, umgeben von einem Wald von Blumen, umstrahlt von einem Lichtermeer, dichtgedrängt die Menschen zu ihren Füßen, ihr entgegenjauchzend:

Maria Maienkönigin,

dich will der Mai begrüßen.

O segne seinen Anbeginn

und uns zu deinen Füßen!

Warum verehren wir die Gottesmutter besonders im Monat Mai? Das ist für ein gutes Kind selbstverständlich: Wenn es der Mutter ein Geschenk macht, da ist ihm das Beste gut genug.

Das Frühjahr ist zweifellos die schönste Jahreszeit. In unserer deutschen Heimat wird ja der Mai der Wonnemonat genannt. In neuer Pracht erscheint die Sonne am Himmel, neues Leben weckt sie überall, jetzt grünt's, sprosst's, treibt's und blüht's, überall herrscht neues Leben. Jetzt kommen die Blümlein heraus und heben ihre Köpfchen der Sonne entgegen, von der alles Leben kommt. Die Vöglein stimmen ihre schönsten Lieder an, die ganze Natur prangt im schönsten Blütenschmuck, alles neigt sich der Königin des Frühlings, der Sonne, zu.

Wir legen das Frühjahr einer schöneren und erhabeneren Königin, als die Sonne es ist, der Maienkönigin zu Füßen. (...)

Maria, dir befehlen wir,

was grünt und blüht auf Erden.

O lass es eine Himmelszier

in Gottes Garten werden.

Das ganze Frühjahr mit all dem Schönen und Lieben und Herrlichen soll vor der Gottesmutter niedergelegt werden, um ihr zu huldigen.

Es ist wahr, schön ist der Mai im Reich der Natur; noch schöner ist er im Reiche der Gnade. Im Mai feiern wir eine Reihe herrlicher Feste! Da tönt noch hinüber das Alleluja der Osterzeit. Jetzt hat der Priester das Alleluja noch täglich auf den Lippen, das passt so recht für den Monat Mai. Da kommt das Himmelfahrtsfest, wie passt das so schön hinein: das Fest freudiger, christlicher Hoffnung, ein großes Fest des Trostes. Das Pfingstfest, das Fest der Liebe, wo auch aufgeht das Menschenherz. Da fragen wir uns: Wem verdanken wir die Feste? Nächst Gott der allerseligsten Jungfrau Maria, die uns den Urquell aller Feste, den lieben Heiland, geschenkt hat. Sie ist die Ursache all dieser Festesfreude. Darum ist es unsere Pflicht, in diesem Monat in besonderer Weise der Gottesmutter zu gedenken.

Wir dürfen nicht vergessen, dass die Muttergottes im Frühjahr der Kirche, in der jungen Christengemeinde, den Aposteln Stütze, Trost und Halt gewesen ist. Und darum gebührt es, dass wir gerade im Monat Mai, im Frühjahr, derer gedenken, die so viel getan hat im Frühling der Kirche.

Der Monat Mai erinnert uns aber auch durch seine Anmut an die Schönheit Mariens. Der Monat Mai mit seinem Blütenschmuck ist ein wunderbares Erinnerungszeichen an die Schönheit Mariens. Und die Fruchtbarkeit des Monats Mai, wo alles knospt und treibt in der Natur, erinnert uns an die Tugenden. So ist es ganz begreiflich, dass wir den Monat Mai der besonderen Verehrung Mariens geweiht haben.

Freilich, im Frühjahr kommen auch manche Stürme, wir haben's auch schon gemerkt. Da brausen die Stürme, und es kommen auch kalte Nächte, und das hat schon mancher Wurzel und mancher Blüte schwer geschadet. So gibt's auch in der Menschenseele Stürme, auch da gibt's Frost, böse Tage und Stunden. Es ist gut, wenn wir die Gottesmutter bitten, dass sie unser Seelengärtlein mit ihrem mütterlichen Schutze umfriedet. Wir wollen besonders der Jugend gedenken, wo es noch mehr Stürme gibt als im Alter.

Wie wollen wir den Monat Mai feiern? Wir sollen die Maiandachten besuchen, soweit wir es mit unseren Berufsarbeiten vereinbaren können.“

So weit einmal die Predigt die Pater Rupert Mayer in München, die er vor über 70 Jahren gehalten hat. Im Monat Mai werden wir auch unser Pfarrfest in Oberrod feiern und an die Errichtung der Grotte dort vor 100 Jahren denken (26./27.Mai). Maiandachten gibt es noch, aber sie sind nicht mehr in unser aller Herzen verankert. Wer macht noch einen Maialtar im eigenen Haus? Früher war dies in jeder Familie selbstverständlich.

Schön, dass wir die Maiandachten noch haben und uns die Mariengrotten noch wichtig sind, ob in Dietershausen (1901), Weyhers (1889), Ried (1970) und Oberrod (1919). Auch in diesem Jahr wollen wir die älteste unserer 4 Lourdesgrotten in Weyhers mit der Hl. Bernadette bereichern. Zur Segnung der Figur am Mittwoch, dem 22. Mai um 18.30 Uhr lade ich sie alle recht herzlich ein. Die Grotte befindet sich am Anfang der Straße vor dem Edeka-Markt aus Dietershausen kommend und nach dem Edeka-Markt von Ried oder Poppenhausen kommend.

Ganz besonders für Kinder ist es sinnvoll darauf hinzuweisen, dass Maria gerade Kindern erschienen ist. Bernadette in Lourdes und in Fatima waren es 3 Kinder, denen Maria erschienen ist.

An dieser Stelle danken wir auch allen, die sich um die Erhaltung und Verschönerung unserer Grotten kümmern, und die Maiandachten gestalten.

Es grüßt Sie alle Ihr Pfarrer

M. Schmitt

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

5. Mai 2019

**Dritter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,27b-32.40b-41

2. Lesung: Offb 5,11-14

Evangelium: Johannes 21,1-19



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl

findet am Wochenende 9./10.11.2019 statt.

Aufgrund von Taufe und Firmung ist jede Christin und jeder Christ aufgefordert, die Kirche mitzugestalten, so dass sie lebendig, zukunftsfähig und glaubwürdig erfahrbar wird. Eine gute Möglichkeit dazu ist die Arbeit im Pfarrgemeinderat (PGR). Im Pfarrgemeinderat der Pfarrei beraten und entscheiden die gewählten Mitglieder zusammen mit dem Pfarrer und den anderen Hauptamtlichen viele wichtige Fragen des kirchlichen Lebens. Die Arbeit des Pfarrgemeinderates ist ein wichtiger Beitrag das Leben vor Ort zum Wohle der Menschen gut zu gestalten.

Es ist zwar noch lange bis zum Wahltermin, aber vielleicht denken Sie schon jetzt einmal darüber nach, ob Sie zum Wohle unserer Pfarrei mitarbeiten möchten.



SA. 04.05. Vorabend zum 3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für den Katholikentag

17:30 Ried Vorabendmesse
Jahresgedenken für Irma Weber und verst. Angeh.
für Anna Weichlein und verst. Angeh.
für Ewald Müller und lebende und verst. Angeh.

19:00 Diet. Vorabendmesse zur Danksagung anl. des goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer von Lüninck, Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz Dietershausen. Der Rosenkranz entfällt heute.

SO. 05.05. 3. Sonntag der Osterzeit

Ried **Frühmesse entfällt wegen Erstkommunion in Weyhers**

09:30 Weyh. Erstkommunionfeier

14:00 Ober. T A U F E des Kindes Paul Herber

15:00 Weyh. Dankandacht zur Erstkommunion

MO. 06.05. Montag der 3. Osterwoche

10:00 Weyh. Dankmesse der Erstkommunionkinder

15:00 Weyh. Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt

19:00 KAP Hl. Messe

DI. 07.05. Dienstag der 3. Osterwoche

16:00 Diet. Kinder-Maiandacht an der Grotte Wir treffen uns an der Grotte in Dietershausen

18:30 Diet. Hl. Messe für Robert u. Maria Jestädt

19:00 Ober. Maiandacht an der Grotte Oberrod

MI. 08.05. Mittwoch der 3. Osterwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe
Jahresgedenken für Gertrud und Paul Quell

09:00 KAP Hl. Messe

DO. 09.05. Donnerstag der 3. Osterwoche

07:00 KAP Hl. Messe

09:30 Ried Krankenkommunion entfällt - siehe Ostern!

18:30 Ober. Hl. Messe
für Hermann und Wilhelmine Wehner und verst. Angeh.
für Willi und Rosa Böhm

19:00 Weyh. Maiandacht an der Grotte

18:00 Gebet der Frauengemeinschaft Dietershausen an der Grotte, anschl. kleine Wanderung und Einkehr

FR. 10.05. Freitag der 3. Osterwoche

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Krankenkommunion entfällt - siehe Ostern!

16:00 BKH Hl. Messe im Bruder-Konrad-Heim

18:30 Ried Hl. Messe

SA. 11.05. Samstag der 3. Osterwoche

13:30 Diet. Taufe des Kindes Paul Möglich in der Pfarrkirche

SA. 11.05. Vorabend zum 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

18:30 Diet. Rosenkranz

19:00 Diet. Vorabendmesse

3. Sterbeamt für Beate Kraus

für Josef u. Maria Diel u. Hermann Diel

für Hubert Sauer

für Winfried Reinhardt u. verst. Geschwister

für Heiner Semler, leb. u. verst. Angehörige

für Leb. u. Verst. Kraus, Richter u. Auth u. Corinna Dietrich

SO. 12.05. 4. Sonntag der Osterzeit Muttertag

Ober. Frühmesse entfällt wegen Erstkommunion in Ried

09:30 Ried Erstkommunionfeier

09:30 Weyh. Hl. Messe

Jahresgedenken für Emma Storch und verst. Angeh.

für die Verstorbenen der Familien Möller und Latsch und

für Magdalena Friedrich

für Maria Klüber

15:00 Ried Danksagung zur Erstkommunion

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

12. Mai 2019

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 13,14.43b-52

2. Lesung: Offb 7,9.14b-17

Evangelium:
Johannes 10,27-30



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

MO. 13.05. Montag der 4. Osterwoche

10:00 Ried Dankmesse der Erstkommunionkinder

15:00 Weyh. Rosenkranz um geistliche Berufungen und Frieden

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt

19:00 KAP Hl. Messe

DI. 14.05. Dienstag der 4. Osterwoche

**18:30 Diet. Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Jahresgedenken für Karl und Irmgard Reus
für Lebende u. Verstorbene Kirsch u. Stelzner**

19:00 Ober. Maiandacht an der Grotte Oberrod

MI. 15.05. Mittwoch der 4. Osterwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe

für Josef und Erika Weismüller u. für Emma Horas

09:00 KAP Hl. Messe

DO. 16.05. Donnerstag der 4. Osterwoche

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe

FR. 17.05. Freitag der 4. Osterwoche

07:00 KAP Hl. Messe

16:00 BKH Hl. Messe im Bruder-Konrad-Heim

18:30 Ried Hl. Messe

SA. 18.05. Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit

18:00 Weyh. Rosenkranzgebet

18:30 Weyh. Vorabendmesse

3. Sterbeamt für Hiltrud Krapp

Jahresgedenken für Ruth Möller

Jahresgedenken für Anna Groß und verst. Angeh.

Jahresgedenken für Oskar Bott und verst. Angeh.

für Karl und Maria Möller

19:00 KAP Bündnis**andacht** im Kapellchen

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

19. Mai 2019

**Fünfter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 14,21b-27

2. Lesung: Offb 21,1-5a

Evangelium:

Johannes 13,31-33a.34-35



Ulrich Loose

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ich meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

SO. 19.05. 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ried Hl. Messe

zur Danksagung

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der

Pfarrgemeinde FAMILIENGOTTESDIENST anschl.

Verkauf FAIR GEHANDELTER PRODUKTE

3. Sterbeamt für Hildegard Walter

Jahresgedenken für Leopold Karges

für Leo u. Berta Füller, leb. u. verst. Angeh.

für Maria u. Norbert Schäfer

für Karl u. Mathilde Wehner u. Angeh.

für Leb. u. Verst. Fam. Karges und Müller

für Stefan Aschenbrücker , leb. u. verst. Angeh

MO. 20.05. Montag der 5. Osterwoche

15:00 Weyh. Rosenkranz um geistliche Berufungen und Frieden

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt

19:00 KAP Hl. Messe

DI. 21.05. Dienstag der 5. Osterwoche

18:30 Diet. Hl. Messe

19:00 Ober. Maiandacht an der Grotte Oberrod

MI. 22.05. Mittwoch der 5. Osterwoche

08:30 Weyh. Hl. Messe

09:00 KAP Hl. Messe

18:30 Weyh. Grotte Weyhers: Einweihung der Statue der Bernadette anschl. gemütliches Beisammensein mit Bratwürstchen und Getränken

DO. 23.05. Donnerstag der 5. Osterwoche

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe für August und Agnes Knüttel

12:30 Uhr Treff der Frauengemeinschaft an der Bushaltestelle Ortsmitte zum Ausflug nach Bad Salzschlirf, siehe Halbjahresprogramm

FR.	24.05.	Freitag der 5. Osterwoche
07:00	KAP	Hl. Messe
9:00	KAP	Mütter beten für ihre Familien, (Nachholtermin v. 17.05.)
16:00	BKH	Hl. Messe im Bruder-Konrad-Heim
18:30	Ried	Hl. Messe

SA.	25.05.	Vorabend zum 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte: für die Pfarrgemeinde
17:30	Ried	Vorabendmesse für verst. Eltern und Geschwister der Fam. Habersack und Maus für Oswin Böhm für Otto und Hermine Fröhlich
19:00	Diet.	Vorabendmesse, anschließend BITTGANG zum Dasenkreuz, der Rosenkranz entfällt 3. Sterbeamt für Anna Storch für Otto Pfannmüller, Erich Krenzer, leb. u. verst. Angeh. Pfannmüller, Krenzer u. Reinhardt für Otto u. Friedel Schum für Maria u. Heinrich Johnen, leb. u. verst. Angeh.

SO.	26.05.	6. Sonntag der Osterzeit
		Frühmesse entfällt wegen Pfarrfest!!!
10:00	Ober.	Festgottesdienst anl. des Pfarrfestes a. d. Kapelle Oberrod, anschließend Festbetrieb rund um die Kapelle
		Bittgang zur Grotte in Weyhers entfällt!!

MO.	27.05.	Montag der 5. Osterwoche
15:00	Weyh.	Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt
17:00	Diet.	Rosenkranz um geistliche Berufungen und den Frieden in der Welt
17:00	Ober.	Maiandacht an der Grotte Oberrod anl. des Pfarrfestes, anschl. Dämmerstopp
19:00	KAP	Hl. Messe
		Bittgang zur Grotte in Ried entfällt!!

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

26. Mai 2019

**Sechster Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 15,1-2.22-29

2. Lesung: Offb 21,10-14.22-23

Evangelium:
Johannes 14,23-29



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. «

Maiprogramm 2019 der Schönstattbewegung in Dietershausen:

Bitte beachten sie die Flyer mit Veranstaltungen unseres Geistlichen Zentrums Schönstatt im Bistum Fulda, Marienhöhe Dietershausen, die in der Kirche ausliegen.

VORSCHAU

Termine/ Wallfahrten 2019

19. Mai 2019 **Diözesanwallfahrt** mit Bussen nach Schönstatt, begleitet von Stadtpfarrer Buß, Anmeldung und Infos im Schönstattzentrum.

Donnerstag, 30. Mai, **Christi Himmelfahrt**, 9:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Flurprozession

Samstag, 01. Juni, 17:00 Uhr Gottesdienst am **Waldheiligtum** Dassener Wald, anschl. Grillwürstchen und Getränke

Sonntag, 02. Juni, 05:45 Uhr, Start der Bonifatiuswallfahrt ab Pfarrkirche Dietershausen

Donnerstag, 20. Juni, **Fronleichnam, 05:30 Uhr:**

Legen des Blumenteppechs vor der Kirche, Interessierte Helfer/-innen sind herzlich willkommen (danach Frühstück im Rupert-Mayer Haus)

Donnerstag, 20. Juni, **Fronleichnam, 9:00 Uhr**

Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession

Gebetszeit

Foto: Peter Kane

